
6851/J XXV. GP

Eingelangt am 28.10.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend **Teilfinanzierung der Sanierung der Eishalle der Stadtgemeinde Kapfenberg durch Bundesmittel**

Bereits im April 2014 war unter anderem der *“Kleinen Zeitung“* zu entnehmen, dass es zwischen Ihnen und dem SPÖ-Bürgermeister der Stadt Kapfenberg, Manfred Wegscheider, Gespräche hinsichtlich der (Teil-)Finanzierung der Sanierung der Kapfenberger Eishalle durch Bundesmittel gab, die nicht mit einer Zusage endeten, sondern laut Medienberichten *“vertagt“* wurden. Im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Halle standen die Pläne des ÖEHV hinsichtlich der Errichtung eines Bundesleistungszentrums für Damen-Eishockey. Ob tatsächlich ein solches Zentrum am Standort Kapfenberg etabliert wird, ist Medienberichten zufolge nicht ganz klar, denn zwischenzeitlich hieß es, dass es bloß geplant sei, Kapfenberg als *“Stützpunkt für Trainingslager und Länderspiele“* zu fördern. Konkrete Äußerungen der Lokalpolitik hinsichtlich etwaiger Finanzierungszusagen des Bundes beziehungsweise Gespräche zwischen Bund und Gemeinde bleiben aus.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

ANFRAGE

1. Gibt es derzeit seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport eine Finanzierungszusage für das oben beschriebene Projekt?
2. Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Gibt es derzeit zwischen dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport und der Stadtgemeinde Kapfenberg Gespräche bezüglich der möglichen (teilweisen) Finanzierung des oben genannten Projektes durch Bundesmittel?
4. Wenn ja, wann wurden diese Gespräche gestartet?
5. Wenn ja, wie weit fortgeschritten sind diese Gespräche?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. War das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport der Errichtung eines Bundesleistungszentrums für Damen-Eishockey gegenüber positiv eingestellt?
8. Wenn ja, warum?
9. Wenn nein, warum nicht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.